



C/46/9

ORIGINAL: englisch

DATUM: 2. Oktober 2012

INTERNATIONALER VERBAND ZUM SCHUTZ VON PFLANZENZÜCHTUNGEN

Genf

DER RAT**Sechsendvierzigste ordentliche Tagung
Genf, 1. November 2012****BERICHT ÜBER DEN FORTSCHRITT DER ARBEITEN DES VERWALTUNGS- UND
RECHTSAUSSCHUSSES***Vom Verbandsbüro erstelltes Dokument*

1. Der Verwaltungs- und Rechtsausschuß (CAJ) hielt seine fünfundsechzigste Tagung am 29. März 2012 in Genf unter dem Vorsitz von Herrn Lü Bo (China) ab. Der Vorsitzende des CAJ wird auf der sechsendvierzigsten ordentlichen Tagung des Rates am 1. November 2012 in Genf mündlich über die sechsendsechzigste Tagung des CAJ vom 29. Oktober 2012 in Genf und das Programm seiner siebenundsechzigsten Tagung Bericht erstatten.
2. Der CAJ prüfte auf seiner fünfundsechzigsten Tagung folgende Angelegenheiten:
 - a) Eröffnung der Tagung und Annahme der Tagesordnung:
 - i) Der CAJ vereinbarte die Aufnahme von Fotoaufnahmen in die Teilnehmerliste der Tagungsberichte vorbehaltlich des Einverständnisses des betreffenden Teilnehmers;
 - ii) er merkte an, daß auf der Webseite eine interaktive Fassung der PDF-Version der Tagesordnung bereitgestellt worden war; und
 - iii) der CAJ vereinbarte, daß, sofern zweckdienlich, die auf der fünfundsechzigsten Tagung geprüften Dokumente in der Originalsprache auf der Projektionswand angezeigt werden. (vergleiche Dokument CAJ/65/12 „Bericht über die Entschlüsseungen“, Absätze 7 bis 9).
 - b) Bericht über die Entwicklungen im Technischen Ausschuß: Der CAJ nahm den Bericht von Herrn Joël Guiard (Frankreich), Vorsitzender des Technischen Ausschusses (TC), über die Entwicklungen im TC auf seiner achtundvierzigsten Tagung vom 26. bis 28. März 2012 in Genf zur Kenntnis. Der CAJ nahm zur Kenntnis, daß die Entschlüsseungen des TC in bezug auf vom CAJ zu prüfende Angelegenheiten in Dokument CAJ/65/11 dargelegt seien. Er nahm ferner zur Kenntnis, daß der Bericht über sämtliche Entschlüsseungen des TC in Dokument TC/48/22 „Bericht über die Entschlüsseungen“ zur Verfügung stehe (vergleiche Dokument CAJ/65/12 „Bericht über die Entschlüsseungen“, Absatz 10).
 - c) Ausarbeitung von Informationsmaterial zum UPOV-Übereinkommen:
 - i) Der CAJ nahm den Bericht über die Arbeiten der Beratungsgruppe des Verwaltungs- und Rechtsausschusses (CAJ-AG) auf ihrer sechsten Tagung vom 18. Oktober 2011 in Genf zur Kenntnis, wie er in Dokument CAJ-AG/11/6/7 „Bericht“ wiedergegeben und in Dokument CAJ/65/2 „Ausarbeitung von Informationsmaterial zum UPOV-Übereinkommen“, Absätze 5 bis 19, zusammengefaßt ist (vergleiche Dokument CAJ/65/12 „Bericht über die Entschlüsseungen“, Absatz 13).
 - ii) Der CAJ billigte die Empfehlung der CAJ-AG, angesichts der Komplexität der Gesetzgebung und Rechtsprechung zur Erschöpfung von Rechten am geistigen Eigentum keine Anleitung

zur Erschöpfung des Züchterrechts nach der Akte von 1991 des UPOV-Übereinkommens auszuarbeiten, die über diejenige hinausgehe, die im Dokument UPOV/INF/6 „Anleitung zur Ausarbeitung von Rechtsvorschriften aufgrund der Akte von 1991 des UPOV-Übereinkommens“ enthalten sei (vergleiche Dokument CAJ/65/2, Absatz 16, Dokument CAJ-AG/11/6/7 „Bericht“, Absatz 24, und CAJ/65/12 „Bericht über die Entschlüsseungen“, Absatz 14).

iii) Der CAJ vereinbarte die folgenden Änderungen an Dokument UPOV/INF/ADS Draft 1 „Alternative Mechanismen zur Streitbeilegung“:

Vorwort, Absatz 2	Der erste Satz sollte wie folgt lauten: „Zweck dieses Dokuments ist es, Informationen über <u>bestimmte</u> alternative Mechanismen zur Streitbeilegung in Züchterrechtsangelegenheiten bereitzustellen.“
----------------------	--

Der CAJ vereinbarte, daß das Verbandsbüro auf Grundlage der obigen Änderung eine überarbeitete Fassung des Dokuments UPOV/INF/ADS Draft 1 erstellen solle, das dem Rat auf seiner sechszwanzigsten ordentlichen Sitzung am 1. November 2012 in Genf zur Annahme vorgelegt werden solle (vergleiche Dokument CAJ/65/12 „Bericht über die Entschlüsseungen“, Absätze 17 und 18).

iv) Der CAJ billigte das Programm für die Überarbeitung des Dokuments UPOV/INF/5 „UPOV-Musteramtsblatt für Sortenschutz“ (Dokument UPOV/INF/5), wie in Dokument CAJ/65/2, Absatz 29, dargelegt, und nahm zur Kenntnis, daß dem CAJ auf seiner siebenundsechzigsten Tagung im März 2013 ein Dokument mit Hintergrundinformationen zu den vorgeschlagenen Änderungen sowie ein erster Entwurf der Überarbeitung von Dokument UPOV/INF/5 vorgelegt werden sollen (vergleiche Dokument CAJ/65/12 „Bericht über die Entschlüsseungen“, Absatz 19).

v) Der CAJ vereinbarte, einen Vorschlag zur Überarbeitung von Dokument UPOV/INF/15 „Anleitung über die laufenden Verpflichtungen der Verbandsmitglieder und die damit verbundenen Notifizierungen“ zu erarbeiten, um dieses Dokument mit einer Anleitung über die Bereitstellung von Daten für die UPOV-Datenbank für Pflanzensorten zu ergänzen. Der CAJ vereinbarte, daß das Verbandsbüro einen Vorschlag für die Überarbeitung von Dokument UPOV/INF/15 erstellen solle, um diesen dem CAJ auf seiner sechszwanzigsten Tagung im Oktober 2012 zur Prüfung vorzulegen (vergleiche Dokument CAJ/65/12 „Bericht über die Entschlüsseungen“, Absatz 20).

vi) Der CAJ billigte das Arbeitsprogramm für die siebte Tagung der CAJ-AG im Oktober 2012, wie in Dokument CAJ/65/12 „Bericht über die Entschlüsseungen“, Absatz 21, dargelegt:

1. Eröffnung der Tagung
2. Annahme der Tagesordnung
3. Erläuterungen
 - a) UPOV/EXN/BRD: Erläuterungen zur Begriffsbestimmung des Züchters nach der Akte von 1991 des UPOV-Übereinkommens
 - b) UPOV/EXN/HRV: Erläuterungen zu Handlungen in bezug auf das Erntegut nach der Akte von 1991 des UPOV-Übereinkommens
4. Erläuterungen zu den im wesentlichen abgeleiteten Sorten nach der Akte von 1991 des UPOV-Übereinkommens (Überarbeitung)
5. Fragen, die sich nach der Erteilung eines Züchterrechts ergeben
6. Erläuterungen zu Vermehrung und Vermehrungsmaterial
7. Datum und Programm der siebten Tagung

vii) Der CAJ nahm die Empfehlung der Vereinigung für Pflanzenzüchtung zum Nutzen der Gesellschaft (APBEBES) zur Kenntnis, in der CAJ-AG eine beschränkte Anzahl ständiger Sitze für Beobachter einzuführen, die verschiedene Interessengruppen, wie Landwirte, Züchter und bestimmte andere Beobachter von Nichtregierungsorganisationen (NGOs) vertreten (zwei pro Interessengruppe), und den Interessengruppen die Koordination der Personen zu überlassen, die entsprechend den zu prüfenden Angelegenheiten an den jeweiligen Tagungen der CAJ-AG teilnehmen sollen. Er nahm den Vorschlag von APBEBES, daß diese ständigen Sitze auf Ad-hoc-Basis ergänzt werden könnten, sofern dies von der

CAJ-AG als angemessen erachtet wird, ebenfalls zur Kenntnis. Der CAJ billigte die Empfehlung des Stellvertretenden Generalsekretärs, die CAJ-AG zu ersuchen, diesen Ansatz auf ihrer siebten Tagung im Oktober 2012 zu prüfen (vergleiche Dokument CAJ/65/12 „Bericht über die Entschlüsseungen“, Absatz 23).

viii) Der CAJ nahm die Vereinbarungen betreffend die Veröffentlichung der Dokumente und Stellungnahmen der CAJ-AG und die Ad-hoc-Einladungen für Beobachterorganisationen, wie in Dokument CAJ/65/2, Absätze 33 bis 36, und in Dokument CAJ/65/12 „Bericht über die Entschlüsseungen“, Absatz 24, dargelegt, zur Kenntnis.

d) TGP-Dokumente:

i) Der CAJ billigte die Schlußfolgerung des TC, daß das Dokument TGP/15/1 Draft 2 „Anleitung zur Verwendung biochemischer und molekularer Marker bei der Prüfung der Unterscheidbarkeit, der Homogenität und der Beständigkeit (DUS)“ wie in Dokument CAJ/65/12 „Bericht über die Entschlüsseungen“, Absatz 26 dargelegt, überarbeitet (umstrukturiert) werden solle.

ii) Der CAJ nahm die Entwicklungen betreffend die Überarbeitung von Dokument TGP/7 „Erstellung von Prüfungsrichtlinien“ gemäß den in den Absätzen 6 bis 18 der Anlage zu Dokument CAJ/65/11 enthaltenen Entschlüsseungen des TC zur Kenntnis (vergleiche Dokument CAJ/65/12 „Bericht über die Entschlüsseungen“, Absatz 29).

iii) Der CAJ vereinbarte, Dokument TGP/12/2 Draft 2 „Anleitung zu bestimmten physiologischen Merkmalen“, das in Übereinstimmung mit dem Vorschlag des TC und des CAJ, wie in Dokument CAJ/65/12 „Bericht über die Entschlüsseungen“, Absatz 31, dargelegt, abgeändert wurde, als Grundlage für die Annahme von TGP/12 durch den Rat auf seiner sechszehnten ordentlichen Tagung am 1. November 2012 vorzulegen (vergleiche Dokument CAJ/65/12 „Bericht über die Entschlüsseungen“, Absatz 32).

iv) Der CAJ billigte das Programm für die Erarbeitung von TGP-Dokumenten, wie in der Anlage von Dokument CAJ/65/3 dargelegt, vorbehaltlich:

- der Annahme von Dokument TGP/0/5 im Jahr 2012 und Dokument TGP/0/6 im Jahr 2013;
- der Korrektur der Nummerierung der Sitzungen im Jahr 2013; und
- der Streichung von „(Unterabschnitt Farbe und Überarbeitungen)“ von den TWP im Jahr 2013 und Hinzufügung zu CAJ/67 im Jahr 2013 (vergleiche Dokument CAJ/65/12 „Bericht über die Entschlüsseungen“, Absatz 33).

e) UPOV-Informationsdatenbanken:

i) Im Zusammenhang mit der Genie-Datenbank nahm der CAJ das Vorhaben des Verbandsbüros, im Jahr 2012 im Anschluß an die Überprüfungen des UPOV-Code-Systems, wie in den Absätzen 36 bis 43 von Dokument CAJ/65/12 „Bericht über die Entschlüsseungen“, dargelegt, ein Benutzerhandbuch für die GENIE-Datenbank einzuführen, zur Kenntnis.

ii) Der CAJ nahm zur Kenntnis, daß der Name der Datenbank für Pflanzenschutz in „PLUTO“ abgeändert worden sei (vergleiche Dokument CAJ/65/12 „Bericht über die Entschlüsseungen“, Absatz 45).

iii) Der CAJ nahm die Vorschläge betreffend das Programm für Verbesserungen der Datenbank für Pflanzensorten, wie in Dokument CAJ/65/6 dargelegt, sowie auch die Einführung der neuen Funktionen in PLUTO im Jahr 2012, wie in Dokument CAJ/65/12 „Bericht über die Entschlüsseungen“, Absatz 46, dargelegt, zur Kenntnis.

f) Austauschbare Software: Der CAJ prüfte die Empfehlung der Technischen Arbeitsgruppe für Automatisierung und Computerprogramme (TWC) auf ihrer neunundzwanzigsten Tagung betreffend die Aufnahme von bionumerischer Software für Datenbanken und Datenanalyse in Dokument UPOV/INF/16, in Verbindung mit den Kommentaren des TC. Der CAJ nahm zur Kenntnis, daß auf der Tagung des TC verschiedene Meinungen darüber zum Ausdruck gekommen seien, ob kommerzielle Software in Dokument UPOV/INF/16 berücksichtigt werden solle, und daß der TC vorgeschlagen habe, daß es zweckmäßig sei, den Titel von Dokument UPOV/INF/16 „Austauschbare Software“ und Abschnitt „1 Anforderungen für austauschbare Software“ zu überprüfen, bevor eine Entscheidung bezüglich der Aufnahme bionumerische Software für Datenbanken und Datenanalyse getroffen werde (vergleiche Anlage zu Dokument CAJ/65/11, Absatz 61). Der CAJ vereinbarte, daß eine Überarbeitung von Dokument

UPOV/INF/16 in die Tagesordnung für seine Oktobertagung im Jahr 2013 aufgenommen werden solle (vergleiche Dokument CAJ/65/12 „Bericht über die Entschlüsseungen“, Absatz 59).

g) Elektronische Systeme für die Einreichung von Anträgen:

i) Der CAJ nahm zur Kenntnis, daß das Verbandsbüro eine Befragung über den Umfang, in dem Verbandsmitglieder die Standardverweise im UPOV-Musterantragsformblatt in ihren Anmeldeformblättern nutzen, durchführen und dem CAJ die Ergebnisse dieser Umfrage auf seiner sechsendsechzigsten Tagung im Oktober 2012 vorlegen werde.

ii) Der CAJ nahm die Entwicklungen betreffend Sitzungen von Sachverständigen der UPOV, der WIPO, des CPVO und des ISF zur Ausarbeitung von Vorschlägen zur Prüfung durch den CAJ zur Kenntnis.

iii) Der CAJ erörterte Angelegenheiten betreffend die Einführung einer einheitlichen Sortenkennzeichnung (vergleiche Absatz 24 von Dokument CAJ/65/5). Er vereinbarte, daß das Verbandsbüro ein Dokument ausarbeiten solle, in dem diese Angelegenheiten erläutert werden, zur Prüfung auf seiner sechsendsechzigsten Tagung im Oktober 2012 (vergleiche Dokument CAJ/65/12 „Bericht über die Entschlüsseungen“, Absätze 61 bis 63).

h) Molekulare Verfahren:

i) Der CAJ nahm den Bericht des Verbandsbüros über die von der BMT auf ihrer dreizehnten Tagung geprüften Angelegenheiten, insbesondere betreffend die Verwendung molekularer Verfahren bei der Prüfung der wesentlichen Ableitung und bei der Sortenidentifikation zur Kenntnis, wie in den Absätzen 16 und 17 von Dokument CAJ/65/7 dargelegt.

ii) Der CAJ nahm zur Kenntnis, daß der TC einen Tagesordnungspunkt betreffend die Erörterung molekularer Verfahren in die Tagesordnung für seine neunundvierzigste Tagung vom März 2013 aufgenommen habe. Der TC beabsichtige, unter diesem Tagesordnungspunkt die Anwendung von Modellen für die Verwendung molekularer Verfahren bei der DUS-Prüfung durch die Verbandsmitglieder zu prüfen und Berichte über die Situation im Hinblick auf die Anwendung molekularer Verfahren in anderen internationalen Organisationen anzuhören. Der TC hatte vereinbart, daß die Erörterungen zu diesem Tagesordnungspunkt für den Montag Nachmittag oder den Dienstag Vormittag oder Nachmittag anberaumt werden sollen (vergleiche Dokument CAJ/65/12 „Bericht über die Entschlüsseungen“, Absätze 68 und 69).

i) Sortenbezeichnungen:

i) Der CAJ billigte die Schlußfolgerung des TC, die Schaffung einer neuen Bezeichnungsklasse in Dokument UPOV/INF/12/13 „Erläuterungen zu Sortenbezeichnungen nach dem UPOV-Übereinkommen“, Anlage I: Teil II „Klassen, die mehr als eine Gattung umfassen“ vorzuschlagen, wie in den Absätzen 15 und 16 des Dokuments CAJ/65/4 und in Absatz 33 der Anlage zu Dokument CAJ/65/11 und wie folgt dargelegt:

	<u>Botanische Namen</u>	<u>UPOV-Codes</u>
Klasse 213	Eupatorium L. Acanthostyles R. M. King & H. Rob. <i>Ageratina Spach</i> Asplundianthus R. M. King & H. Rob. Bartlettina R. M. King & H. Rob. Campuloclinium DC. Chromolaena DC. Conoclinium DC. Cronquistianthus R. M. King & H. Rob. <i>Eutrochium Raf.</i> Fleischmannia Sch. Bip. Praxelis Cass. Vioreckia R. M. King & H. Rob.	EUPAT - AGERT - - - - - - - EUTRO - - -

ii) Der CAJ nahm den Bericht an den TC durch die Delegation Japans zur Kenntnis, nach dem die Internationale Kommission für die Nomenklatur der Kulturpflanzen (*International Commission for the Nomenclature of Cultivated Plants*) der Internationalen Vereinigung der biologischen Wissenschaften

(*International Union of Biological Sciences*) (ICNCP) (IUBS) derzeit den Code für die Nomenklatur von Kulturpflanzen überarbeite und der IUBS-Kommission für die Nomenklatur von Kulturpflanzen im Jahr 2013 Vorschläge unterbreiten werde (vergleiche die Anlage zu Dokument CAJ/65/11, Absatz 34). Er stimmte mit dem TC überein, daß das Verbandsbüro Kontakt zur ICNCP aufnehmen solle, um die von der UPOV in Dokument UPOV/INF/12 „Erläuterungen zu Sortenbezeichnungen nach dem UPOV-Übereinkommen“ gegebene Anleitung auszuführen (vergleiche Dokument CAJ/65/12 „Bericht über die Entschließungen“, Absätze 71 und 72).

j) DUS-Prüfung von samenvermehrten Sorten von Papaya

i) Der CAJ nahm die Fortschritte bei der Ausarbeitung des Entwurfs der Prüfungsrichtlinien für Papaya im Hinblick auf die Aufnahme samen vermehrter Sorten von Papaya zur Kenntnis. Er nahm zur Kenntnis, daß der TC zur Schlußfolgerung gekommen sei, daß es ausgehend von der vorgeschlagenen Probengröße von 5 Pflanzen und 20 Pflanzen schwierig sei, den Anteil männlicher, zwittriger und weiblicher Pflanzen (Merkmale 17-19) zu erfassen. Der CAJ nahm zur Kenntnis, daß der TC deshalb vereinbart habe, den Entwurf der Prüfungsrichtlinien für Papaya zur weiteren Prüfung an die Technische Arbeitsgruppe für Obstarten (TWF) zurückzuverweisen.

ii) Der CAJ nahm zur Kenntnis, daß der TC dem allgemeinen Ansatz in bezug auf die Prüfungsrichtlinien im Hinblick auf die Aufnahme samen vermehrter Sorten von Papaya zugestimmt habe. Insbesondere merkte er an, daß die Verwendung von Merkmalen, wie „Pflanze: Anteil zwittriger Pflanzen“, „Pflanze: Anteil weiblicher Pflanzen“ und „Pflanze: Anteil männlicher Pflanzen“ einer Vorgehensweise entspreche, nach der auch schon bei anderen angenommenen Prüfungsrichtlinien vorgegangen worden sei (vergleiche Dokument CAJ/65/12 „Bericht über die Entschließungen“, Absätze 74 und 75)

k) Webcasting von UPOV-Tagungen: Der CAJ nahm zur Kenntnis, daß Webcast-Sitzungen frei zugänglich in Internet verfügbar seien. Es sei jedoch möglich, über Webinar und WebEX den Zugang zu den Inhalten der Sitzungen einzuschränken. Der Stellvertretende Generalsekretär erläuterte, daß Fragen betreffend die Zugangspolitik vom Beratenden Ausschuß zu prüfen seien (vergleiche Dokument CAJ/65/12 „Bericht über die Entschließungen“, Absatz 77).

Programm der sechsundsechzigsten Tagung

3. Der CAJ billigte den Vorschlag der CAJ-AG auf deren sechster Tagung vom 18. Oktober 2011, die sechsundsechzigste Tagung des CAJ am Vormittag des 29. Oktober 2012 abzuhalten und die siebte Tagung der CAJ-AG am Nachmittag des 29. Oktober und am 30. Oktober 2012 (vergleiche Dokument CAJ/65/2 „Ausarbeitung von Informationsmaterial zum UPOV-Übereinkommen“, Absatz 32). Der CAJ beabsichtigt, auf seiner sechsundsechzigsten Tagung vom 29. Oktober 2012 in Genf folgende Themen zu behandeln: Eröffnung der Tagung, Annahme der Tagesordnung, Ausarbeitung von Informationsmaterial zum UPOV-Übereinkommen, Sortenbezeichnungen, Informationen und Datenbanken, UPOV-Informationsdatenbanken, Elektronische Systeme für die Einreichung von Anträgen, Webcasting von UPOV-Tagungen, Angelegenheiten betreffend eine eindeutige Sortenkennzeichnung, Programm der siebenundsechzigsten Tagung, Annahme des Berichts über die Entschließungen (sofern zeitlich möglich), und Schließung der Tagung (vergleiche Dokument CAJ/65/12 „Bericht über die Entschließungen“, Absätze 79 und 80).

4. *Der Rat wird ersucht,*

a) *die Arbeiten des CAJ, wie in diesem Dokument dargelegt und vom Vorsitzenden des CAJ vorgetragen, zur Kenntnis zu nehmen; und*

b) *das Arbeitsprogramm der siebenundsechzigsten Tagung des CAJ, wie vom Vorsitzenden des CAJ vorgetragen, zu billigen.*

[Ende des Dokuments]